



**Wald
Waldfeststellung**

Gegenstand	Waldfeststellung Klinik Adelheid, Heimeli
Gemeinde	Unterägeri
Standort	Gebiet um Klinik Adelheid und Gebiet Heimeli, Koordinaten 2 687 471 / 1 221 816
Grundstück Nrn. AFW 57061	70, 86, 1453, 1469, 1474, 1476, 2107, 2234, 2277 und 2350

Das Amt für Wald und Wild,

gestützt auf Art. 10 Abs. 1 und 2 sowie Art. 13 Abs. 1 und 2 des Bundesgesetzes über den Wald vom 04. Oktober 1991 (Waldgesetz, WaG; SR 921.0), auf Art. 12 der Verordnung über den Wald vom 30. November 1992 (Waldverordnung, WaV; SR 921.01), auf §§ 2 und 29 Abs. 1 Bst. a des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über den Wald vom 17. Dezember 1998 (EG Waldgesetz; BGS 931.1), auf Ziff. 1b Abs. 1 Bst. b und m der Verfügung über die Delegation von Entscheidungsbefugnissen der Direktion des Innern an das Amt für Wald und Wild vom 21. Dezember 2011 (Delegationsverfügung; BGS 153.714) sowie auf Kapitel L 4.1.6 des kantonalen Richtplans, Richtplantext Stand 29. Oktober 2020 (BGS 711.31),

verfügt:

1. Die Waldgrenzen auf den Grundstücken Nr. 70, 86, 1453, 1469, 1474, 1476, 2107, 2234, 2277 und 2350, Gemeinde Unterägeri, werden gemäss Plan «Waldfeststellung Klinik Adelheid, Heimeli» (Massstab 1:1'300, vom 11. Dezember 2024) statisch festgesetzt.
2. Die durch die vorliegende Waldfeststellung festgesetzten Waldgrenzen sind nach Rechtskraft der Verfügung durch die Gemeinde Unterägeri im Zonenplan einzutragen und durch den Nachführungsgeometer im Plan für das Grundbuch nachzuführen.
3. Es werden keine Verfahrenskosten erhoben.
4. Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen nach Mitteilung beim Verwaltungsgericht des Kantons Zug, Postfach, 6301 Zug, schriftlich Verwaltungsgerichtsbeschwerde erhoben werden. Die Beschwerdeschrift muss einen Antrag und eine Begründung enthalten. Die angefochtene Waldabgrenzung ist genau zu bezeichnen. Die Beweismittel sind zu benennen und soweit möglich beizufügen.

5. Mitteilung an (inkl. Beilage):

A-Post Plus:

- [illegible]

Zug, 20. Dezember 2024 - ZUEA

Amt für Wald und Wild

M. F. Hyl

Martin Ziegler
Amtsleiter

Beilage:

- Plan «Waldfeststellung Klinik Adelheid, Heimeli» (Massstab 1:1'300, vom 11. Dezember 2024)

Versand: **23. Dez. 2024**

A. Sachverhalt:

1. Die vorliegende Verfügung wird gestützt auf die folgenden Beurteilungsgrundlagen erlassen:
 - Verfügung der Direktion des Innern vom 17. Februar 2006 betreffend die Abgrenzung von Wald und Bauzonen in der Gemeinde Unterägeri inkl. Pläne Nr. 8 «Sonnhalde» und Nr. 10 «Klinik Adelheid» (beide Massstab 1:1'000 vom Februar 2005);
 - Verfügung der Direktion des Innern vom 27. August 2007 betreffend die Waldabgrenzung auf den Grundstücken Nr. 86, 119, 120 und 2107 im Gebiet Oberacher, Gemeinde Unterägeri, inkl. Pläne Nr. 6 «Oberacher» (Massstab 1:1'000 vom Juni 2007) und Nr. 7 «Heimeli» (Massstab 1:1'000 vom Februar 2005);
 - Rodungsbewilligung des Kantonsforstamts vom 25. Juli 2007 in Zusammenhang mit der Sanierung des Höhenwegs, Gemeinde Unterägeri inkl. zugehörigem Plan für die Rodung auf dem Grundstück Nr. 70, Gemeinde Unterägeri, Massstab 1:200, vom 23. Mai 2007;
 - Baubewilligung des Gemeinderats der Einwohnergemeinde Unterägeri (BB-07/0008) vom 25. Januar 2008 betreffend den Hochwasserschutz Sanatoriumsbach, Abschnitt Heimelistrasse bis Höhenweg;
 - Verfügung der Direktion des Innern vom 21. Januar 2008 betreffend das Projekt «Hochwasserschutz Sanatoriumsbach Unterägeri» (Forstliche Baubewilligung);
 - Verfügung des Amts für Raumplanung vom 15. Januar 2008 betreffend das Bauvorhaben «Hochwasserschutz Sanatoriumsbach Unterägeri»;
 - Verfügung des Amts für Wald und Wild vom 05. Oktober 2018 betreffend eine administrative Bereinigung zu Waldfeststellungen im Gebiet «Sanatorium»;
 - Verfügung des Amts für Wald und Wild vom 25. November 2020 betreffend die Ausnahmebewilligung zur Rodung Klinik Adelheid, Aussenbereich West inkl. zugehörigem Plan «Rodung Klinik Adelheid, Rodungs- und Ersatzaufforstungsfläche», Massstab 1:500, vom 19. Dezember 2019;
 - Stellungnahme der Eigentümerschaft der Grundstücke Nr. 70, 1469, 1476, 1985, 2277 und 2303, Gemeinde Unterägeri, vom 10. Oktober 2024 betreffend die Waldabgrenzung gemäss Plan vom 26. September 2024 (siehe unten);
 - E-Mailverkehr zwischen dem Amt für Wald und Wild und der Eigentümerschaft der Grundstücke Nr. 70, 1469, 1476, 1985, 2277 und 2303, Gemeinde Unterägeri, zwischen dem 21. Oktober und dem 19. November 2024 betreffend die Waldabgrenzung gemäss Plan vom 26. September 2024 (siehe unten);
 - Luftbildaufnahmen (Orthofotos) aus den Jahren 1995, 2006, 2010, 2013, 2016 und 2019 (Quelle: Bundesamt für Landestopographie);
 - Luftbildaufnahmen (Orthofotos) aus den Jahren 2002, 2007, 2011 und 2022 (Quelle: GIS Kanton Zug);
 - Richtlinie für Waldfeststellungen des Kantons Zug (Fassung vom 01. April 2021);
 - Plan «Waldfeststellung Klinik Adelheid, Heimeli», Massstab 1:1'300, vom 26. September 2024;
 - Plan «Waldfeststellung Klinik Adelheid, Heimeli», Massstab 1:1'300, vom 11. Dezember 2024.

2. Gemäss Kantonsratsbeschluss vom 29. Oktober 2020 werden im Kanton Zug gestützt auf Art. 10 Abs. 2 lit. b WaG für das ganze Kantonsgebiet, d. h. auch ausserhalb der Bauzone, statische Waldgrenzen eingeführt (festgehalten in Kapitel L 4.1.6 des kantonalen Richtplans). Dies erfolgt fortlaufend für jeweils einzelne Gebiete. Vor diesem Hintergrund leitete das Amt für Wald und Wild (AFW) im Gebiet um die Klinik Adelheid sowie im südlich der Klinik gelegenen Gebiet Heimeli auf den genannten Grundstücken ein Waldfeststellungsverfahren ein.
3. Wo Wald an Bauzone grenzt, wurden in genanntem Gebiet gestützt auf Art. 10 Abs. 2 WaG mit Verfügungen der Direktion des Inneren vom 17. Februar 2006 und vom 27. August 2007, bzw. mit Verfügung des Amts für Wald und Wild vom 05. Oktober 2018 rechtskräftige statische Waldgrenzen festgesetzt. Mit der genannten Verfügung vom 27. August 2007 und späteren Erlassen (vgl. Beurteilungsgrundlagen) erfolgten weitere, die Waldabgrenzung betreffende, rechtsrelevante Entscheide. Wo solche vorliegen, wurde auf eine erneute Beurteilung der Bestockungen verzichtet. Hingegen wurden die Waldabgrenzungen vor Ort mittels GNSS basierter Vermessung überprüft. Wo sich aufgrund der heute verfügbaren, genaueren Vermessungsmethode geringfügige Anpassungen erforderlich zeigten, wurden diese vorgenommen. Die übrigen Waldabgrenzungen wurden durch Vertreter des AFW vor Ort beurteilt, vermessungstechnisch aufgenommen (GNSS basierte Vermessung) und im Abgleich mit Luftbildaufnahmen aus verschiedenen Jahren verifiziert (siehe Beurteilungsgrundlagen). Der festgelegte Waldrandverlauf wurde im Plan «Waldfeststellung Klinik Adelheid, Heimeli», Massstab 1:1'300, vom 26. September 2024 festgehalten.
4. Mit Schreiben vom 30. September 2024 wurde allen betroffenen Eigentümerschaften sowie solchen mit Eigentum innerhalb des gesetzlichen Waldabstands von 12 Metern (vgl. § 12 Abs. 1 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes vom 26. November 1998 [PBG; BGS 721.11]) der genannte Plan vom 26. September 2024 zugestellt (in Variante mit dem aktuellen Luftbild / der Reliefkarte hinterlegt). Im Sinne des rechtlichen Gehörs wurde mit Frist bis 31. Oktober 2024 die Gelegenheit zur schriftlichen Stellungnahme gewährt.
5. Innert der gesetzten bzw. innert erstreckter Frist gingen beim AFW Fragen und zwei Einwendungen gegen die Waldabgrenzung gemäss genanntem Plan ein.
 - 5.1 Mit Stellungnahme vom 10. Oktober 2024 beantragte die Eigentümerschaft des Grundstücks Nr. 1476 auf diesem eine Anpassung der Waldgrenze. Infolge des weiteren Schriftwechsels zwischen der Eigentümerschaft und dem AFW konnten Fragen zur Waldabgrenzung sowie darauf basierende Vorbehalte gegen die vorliegende Waldfeststellung geklärt werden. Die genannte Stellungnahme wurde zurückgezogen.
 - 5.2 Auf Begehren der Eigentümerschaft des Grundstücks Nr. 2107 fand zusammen mit dem AFW eine gemeinsame Begehung vor Ort statt, um Fragen zur Waldabgrenzung auf dem genannten Grundstück zu klären. Im Rahmen dieser Begehung verwies die Eigentümerschaft auf die Waldabgrenzung gemäss Verfügung der Direktion des Innern vom

27. August 2007 (siehe Beurteilungsgrundlagen) und stellte den Antrag, die zu verfügbare statische Waldgrenze auf die damalige Waldabgrenzung zu legen. Die anschließende Überprüfung ergab, dass diesem Antrag entsprochen werden kann. Die Waldgrenze auf dem Grundstück Nr. 2107 wurde daher angepasst. Mit E-Mail vom 05. November 2024 bestätigte die Eigentümerschaft schriftlich ihr Einverständnis mit dem geänderten Waldrandverlauf. Die korrigierte Waldgrenze wurde im Plan «Waldfeststellung Klinik Adelheid, Heimeli», vom 11. Dezember 2024 festgehalten.

B. Erwägungen:

1. Nach Art. 10 Abs. 1 WaG kann, wer ein schutzwürdiges Interesse nachweist, vom Kanton feststellen lassen, ob eine Fläche Wald ist. Nach Art. 12 WaV hält die Waldfeststellungsverfügung fest, ob eine bestockte oder unbestockte Fläche als Wald im Sinne des Gesetzes gilt. Sie bezeichnet in einem Plan Lage und Ausmasse des Waldes sowie die Lage der berührten Grundstücke. Gemäss § 29 Abs. 1 Bst. a EG Waldgesetz i.V.m. Ziff. 1b Abs. 1 Bst. m der Delegationsverfügung ist das Amt für Wald und Wild für die Vornahme von Waldfeststellungen zuständig.
2. Im vorliegenden Fall haben die betroffenen Eigentümerschaften zwar nicht um einen Waldfeststellungsentscheid ersucht. Das Waldfeststellungsverfahren ist vielmehr darin begründet, dass der Kanton Zug gestützt auf Art. 10 Abs. 2 lit. b WaG für das ganze Kantonsgebiet, d. h. auch ausserhalb der Bauzone, statische Waldgrenzen einführt (gemäss Kantonsratsbeschluss vom 29. Oktober 2020, festgehalten in Kapitel L 4.1.6 des kantonalen Richtplans). Mit der vorliegenden Waldfeststellungsverfügung werden zu diesem Zweck statische Waldgrenzen festgelegt. Das AFW erlässt den vorliegenden Entscheid somit von Amtes wegen.
3. Der Plan «Waldfeststellung Klinik Adelheid, Heimeli» (Massstab 1:1'300, vom 11. Dezember 2024) bezeichnet die auf den Grundstücken Nr. 70, 86, 1453, 1469, 1474, 1476, 2107, 2234, 2277 und 2350, Gemeinde Unterägeri, festgelegten Waldgrenzen. Der Plan ist integrierender Bestandteil dieser Verfügung. Die Verfügung bezieht sich ausschliesslich auf die Waldabgrenzungen, welche im Plan ausdrücklich bezeichnet sind (rot gestrichelte Linien).
4. Das Waldfeststellungsverfahren richtet sich nach § 2 EG Waldgesetz und die Waldfeststellungsverfügung wird gestützt auf § 2 Abs. 1 EG Waldgesetz im Amtsblatt publiziert.
5. Gemäss Art. 13 Abs. 1 WaG werden Waldgrenzen, die wie vorliegend gemäss Art. 10 Abs. 2 WaG festgestellt worden sind, in den Nutzungsplänen eingetragen. Gemäss § 2 Abs. 3 EG Waldgesetz werden Waldgrenzen in den Plänen für das Grundbuch eingetragen. Diese Einträge bzw. die Nachführung der Waldfeststellung erfolgen demnach nach Abschluss des Waldfeststellungsverfahrens, d.h. nach Eintritt der Rechtskraft der vorliegenden Verfügung, durch die jeweils zuständigen Stellen.
6. Im erstinstanzlichen Verwaltungsverfahren trägt die Partei, welche die Amtshandlung in ihrem eigenen Interesse beantragt, die Kosten des Verfahrens (§ 23 Abs. 1 Ziff. 1 des

Gesetzes über den Rechtsschutz in Verwaltungssachen vom 01. April 1976 [Verwaltungsrechtspflegegesetz, VRG; BGS 162.1]). Im vorliegenden Fall wurde das Verfahren von Amtes wegen durchgeführt, weshalb auf die Erhebung von Verfahrenskosten verzichtet wird.

**GS Nrn. 70, 86, 1453, 1469, 1474, 1476, 2107,
2234, 2277, 2350, Gemeinde Unterägeri**

-
- This is an aerial photograph of a residential area in Kanton Zug, Switzerland, overlaid with a cadastral map. The map shows property boundaries in blue, building footprints in orange, and various infrastructure elements like roads and water bodies. Numerous labels are present, including parcel numbers (e.g., 1540, 1948, 2303, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2323, 2327, 2329, 2330, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500) and building numbers (e.g., 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250). The map also shows a network of roads, including a main road (A3) and several smaller roads. A legend in the bottom right corner provides scale, orientation, and contact information.
- Legend:**
- Scale: 1:1'300
 - Scale bar: 0 5 10 m
 - North arrow: N
 - Planformat: A3
 - Kanton Zug
 - Direktion des Innern
 - Amt für Wald und Wild
 - G-57061
 - Orthofoto: (c) 2022 Kanton Zug
 - 11.12.2024

irection des Innern
 mt für Wald und Wild